

# Versicherungsbüro Fiala bekommt einen höheren Stellenwert

„Sie bewegen, wir versichern“, lautet das Motto im Versicherungsbüro Fiala. Der Spezialist für Speditionen und Frachtführerverversicherungen aus Wien kümmert sich nach einer entsprechenden Grundsatzentscheidung der Gesellschafter ab 2016 auch um die Belange der unabhängigen Versicherungsmakler.

Foto: Fiala



Unter der Regie von Geschäftsführer Dr. Josef Traxler...

WIEN. 2015 war für das Versicherungsbüro Fiala ein gutes Jahr, und es könnte noch besser kommen! Darauf deutet die Entscheidung der Eigentümer Allianz Versicherung, Wiener Sädtische Versicherung und Uniqua hin, alle Aktivitäten im Bereich Verkehshaftung in den Händen eines Spezialisten zu konzentrieren. Die Wahl fiel auf das neunköpfige Fiala-Team, dem in nächster Zeit nicht langweilig werden dürfte. Schließlich ist die Verkehshaftung eine Disziplin mit einem beträchtlichen Arbeitsaufwand bei überschaubaren Gewinnen. Mit diesem Umstand konnte das seit circa einem Jahr an der Adresse Würmstraße Nr. 42 in Wien Medling ansässige Versicherungsbüro zuletzt ganz gut leben, „woll wir Gott sei Dank keine größeren Schadensfälle zu verzehren hatten“, wie Geschäftsführer Dr. Josef Traxler im Gespräch mit der *Österreichischen Verkehrszeitung* erläutert.

Das will bei 1.200 Kunden – davon circa 70 Prozent Spediteure und 30 Prozent Frachtführer – mit ungefähr 8 Mio. Euro Prämienvolumen im Jahr etwas heißen. Besser noch: Für 2016 stehen die Zeichen auf Wachstum, weil die Gesellschafter ihre Geschäftstätigkeiten im Bereich Verkehshaftung praktisch zur Gänze an das Versicherungsbüro Fiala abtreten. Darin enthalten sind zahlreiche Kontrakte mit unabhängigen Versicherungsmaklern, die bisher in direkten Partnerschaften mit den Versicherungsunternehmen gestanden haben. Inneweiters steht mit dem Versicherungsbüro Fiala in Zukunft ein „Kompetenzzentrum“ zur Verfügung, dessen „Combined Ratio“ zuletzt bei über 85 Prozent gelegen hat. Unter „Combined Ratio“ versteht man in der Fachsprache das Verhältnis von Aufwendungen für Versicherungsbetrieb und Versicherungsleistungen zu abgezogenen Prämien.

Zur Bewältigung des prognostizierten Mehraufwandes wird das Versicherungsbüro Fiala den Personalstand im Jahr 2016 um zwei Fachkräfte auf dem Gebiet der Verkehshaftungsversicherungen aufstocken. „Wir müssen uns personell weiter entwickeln, um die Erwartungen der Kunden zu erfüllen“, bemerkt Josef Traxler dazu. Und, so präzisiert er: „Auch auf unseren Versicherungnehmern lastet ein erheblicher Druck in Bezug auf die Servicequalität. Wer an den Bedürfnissen der Kunden vorbeizieht, dem droht die Aufkündigung von Geschäftsbeziehungen. Vor diesem Hintergrund ortet der Fiala-Chef bei vielen Speditionen und Frachtführern ein Abgehen von der Billigbieter-Mentalität hin zu gut strukturierten und zuverlässigen Versicherungsleistungen. Seiner diesbezüglichen Schlussfolgerung liegt die Rückgewinnung von einigen Transport- und Logistikdienstleistern zugrunde, die dem Versicherungsbüro vor einigen Jahren den Rücken gekehrt haben.“

Als Reaktion auf die steigenden Anforderungen der verhandelnden Wirtschaft bietet das Versicherungsbüro Fiala den Kunden aus dem Kreis der Speditionen und Güterbeförderungsunternehmen mittlerweile auch Unterstützung bei der Erstellung von Pflichtheften und von Dienstleistungsverträgen. Dabei geht es in erster Linie um Lösungen zur Eindämmung der Risiken für die Firmen der Verkehrswirtschaft. Auf Grundlage der dabei getroffenen Vereinbarungen werden in einer zweiten Stufe bedarfsgerechte Deckungskontrakte erstellt und vereinbart. Um diese Tätigkeiten weiterhin mit einer stark ausgeprägten Kompetenz erbringen zu können und weil in der Versicherungswirtschaft nun einmal das 4-Augen-Prinzip gilt, sucht das Unternehmen einen Nachbiller für



Foto: Scania

...bietet das Versicherungsbüro Fiala bedarfsgerechte Lösungen im Bereich Verkehshaftung.

den im Herbst ausgereinigten Geschäftsführer Dr. Ernst Graff. Angestrebt wird die Anstellung eines Spezialisten im Bereich Verkehshaftung, der durchaus aus der Transport- und Logistikbranche kommen kann.

JOACHIM HORVATH

**Nie halte Ihre Supply Chain mehr Wert!**

Ein optimales Supply Chain Management ist der Schlüsselfaktor für Wachstum und Rentabilität Ihres Unternehmens. Bei GEFCO zählen wir die Konzeption und Implementierung individueller und internationaler Logistiklösungen zu unseren Kernkompetenzen. Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen unter [www.gefco-business.net](http://www.gefco-business.net)

**GEFCO**  
LOGISTICS FOR MANUFACTURERS

IMPRESSUM Österreichische Verkehrszeitung / LogFAS/STICS

Herausgeber: Horvath Verlag GmbH, Filialvertriebsnummer: FN 170318b, Verlags- und Medienanmeldung/Adresse: Stockerauerstraße 10, 1040 St. Pölten/Austria, Telefon: (0043) 2366 00 105/110, Fax: (0043) 2366 00 105 / 110, e-mail: [info@horvath.at](mailto:info@horvath.at), [service@horvath.at](mailto:service@horvath.at), [werbung@horvath.at](mailto:werbung@horvath.at), Redaktionssitzung und Abrechnung: Claudia Weber, Stefan Kabisar, Graphik und Layout: Anja Weis, Anja Weis, Stefan Horvath, 0666 547 26 80, Editorialab: Katalin Böhm, 03, Übersetzung: Barbara Schauer, Jahresabonnement: LogFAS/STICS = 72 € (inkl. MwSt.), Österreichische Verkehrszeitung = LogFAS/STICS = 230 € (inkl. MwSt.), Bank: B.Z. 195 52, Bankhaus Kreussler (Wien), Account: 1 800 088 616, LogFAS/STICS erscheint monatlich, DVZ erscheint wöchentlich, Druckauftrag: DVZ, 10.000; Herausgeber: Ritzler-Druck, Joseph-Heyduk-Grasse 32, 7000 Eisenstadt, Austria

## IRISL nimmt Dienste nach Nordeuropa wieder auf

Nachdem die internationalen Sanktionen gegen den Iran aufgehoben wurden, hat der Reederei Islamic Republic of Iran Shipping Line (IRISL) die Wiederaufnahme der konventionellen und Vollcontainer Liniendienste von Europa zum Persischen Golf und v.v. bekanntgegeben.

Die erste konventionelle Abfahrt wird durch die in der IRISL-Gruppe bekannte SAPID Shipping Line mit nrv Golsan Ende Februar/Anfang März von Antwerpen/Hamburg Range angeboten. Auf dem Europe Container Line Service (ECL) hat die der IRISL-Gruppe zugehörige HDS Lines bereits mit den ersten zwei Abfahrten aus dem Persischen Golf Kurs auf Antwerpen und Hamburg genommen.

Die ersten Container-Verschiffungsmöglichkeiten können somit ab Ende Februar von Hamburg und Antwerpen angeboten werden. Ladungsanfragen und Zuweisungen betreut die Firma Peter W. Lampe GmbH & Co. KG Liniensagenten – Schiffsmakler als Generalagent der IRISL-Gruppe in Deutschland.



Foto: IRISL

**DHF CUSTOMS CLOUD**  
DAS RUNDUM-SORGLÖS-PAKET

Die DHF betreut seit 20 Jahren über 300 Unternehmen in Österreich mit Zollschwierigkeiten.

Wir stellen unser Zollrats im Internet zur Verfügung – Sie arbeiten damit in der DHF CustomsCloud.

**DIE VORTEILE DER DHF CUSTOMS CLOUD...**

- Alle österreichischen Zollprozesse sind mit Zollrats abgedeckt
- Kein Investment in Hard- & Software notwendig
- Transparente monatliche Kosten
- Einführung innerhalb eines Tages - Plug & Play
- Keine eigene EDV-Betreuung notwendig (Upgrades etc.)
- Mobilität - Einstieg weltweit & rund um die Uhr

Das Einrichten eines **kostenlosen Testzugangs** können Sie einfach telefonisch veranlassen.

**DHF KONTAKT**  
DHF Logistik, Software- und Datenverarbeitungs GmbH  
+43 (0)652 88 73 260 • [office@dht.at](mailto:office@dht.at) • [www.dht.at](http://www.dht.at)  
Jakob-Haringer-Strasse 1 • A-5020 Saibburg

**DHF**